

BUNDESKONGRESS CHIRURGIE 2014

BNC · BDC · BAO
GEMEINSAM STARK

21.2. – 23.2.2014, Nürnberg/Messe, NCC Ost



HAUPTPROGRAMM

unter Mitwirkung von:

Berufsverband der niedergelassenen Chirurgen Deutschland e.V.

Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

Bundesverband für Ambulantes Operieren e.V.

Arbeitsgemeinschaften Niedergelassener Chirurgen

Berufsverband der niedergelassenen Kinderchirurgen Deutschlands e.V.

Berufsverband Österreichischer Chirurgen

Bundesverband der Durchgangsärzte e.V.

Deutsche Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie e.V.

Gesellschaft für Fußchirurgie e.V.

Verband operativ tätiger Privatkliniken e.V.



Komplett-Versorgung:

Mehr Zeit für den Patienten



Ob Praxis, Klinik oder medizinisches Versorgungszentrum:
In allen Einrichtungen des Gesundheitsbereiches ist der
Alltag oft mit Tätigkeiten gefüllt, die nichts mit der eigent-
lichen Patientenversorgung und -betreuung zu tun haben.

Mit uns wird alles leichter

Durch die wahrscheinlich cleverste Versorgung und aufmerksamste Dienstleistung
zum Wohl Ihrer Patienten und Entlastung der Arzthelferinnen!

Um die Versorgung mit:

- ♦ Sprechstundenbedarf
- ♦ Praxisbedarf
- ♦ Praxiseinrichtung
- ♦ medizintechnischen Geräten sowie die
- ♦ Erfüllung gesetzlicher Auflagen

müssen Sie sich nämlich nicht mehr kümmern.

Sie können all diese Aufgaben an uns und unsere Partner delegieren.



INOVAMED GmbH • Grüner Weg 103a • 52070 Aachen • Tel. +49(0) 241- 95 51 50
Fax +49(0) 241- 95 51 515 • info@inovamed.org • www.inovamed.org

BUNDESKONGRESS CHIRURGIE 2014

BNC · BDC · BAO
GEMEINSAM STARK

21.2. – 23.2.2014, Nürnberg/Messe, NCC Ost

Wissenschaftliche Programmgestaltung

Kongressleiter: Dr. med. Stephan Dittrich

Für den BNC: Dr. med. Michael Bartsch
Dr. med. Christian Deindl
Dr. med. Ralph Lorenz
Dr. med. Dieter Haack
Dr. med. Philipp Zollmann

Für den BDD: Prof. Dr. med. Felix Bonnaire

Für den BNKD: Dr. med. Ralf Tanz

Für den BÖC: Prof. Dr. med. Sebastian Roka

Für den BDC: Dr. med. Jörg Ansorg
Prof. Dr. med. Hans-Peter Bruch
PD Dr. med. Justus Gille
PD Dr. med. Carsten J. Krones
Prof. Dr. med. Wolfgang Schröder

Für die DGPW: Prof. Dr. med. Ralf Gahr
Dr. med. Eike Erik Scheller

Für die GFFC: Prof. Dr. med. Marcus Walther
Prof. Dr. med. Thomas Mückley

Für den BAO: Dr. med. Axel Neumann

Für den VOP: Dr. med. Rainer Saffar



Berufsverband der niedergelassenen
Chirurgen Deutschland e.V.
Bundesverband der ANC



Grußwort	5
Timetable Sitzungen / Workshops / Kurse / Tag der medizinischen Fachberufe	6-10
Der Kongress im Kongress	11
Programmübersicht Workshops	12-13
Programmübersicht Kurse	14-16
Gutachtenseminar	17
Freitag, 21.02.2014	
• Unfallchirurgie: Kindertraumatologie	18
• Versorgungsmanagement: Praxis- und Ambulanzmanagement/Arzt und Recht	18
• Eröffnung	20
• Was gibt es Neues in der Chirurgie: Neurochirurgie	20
• Neurochirurgie in Klinik und Praxis	20
• Kinderchirurgie: Perioperatives Management in der Kinderchirurgie	21
• Viszeralchirurgie: Hernientag: Differenzierte patientenorientierte Hernienversorgung	21
• Versorgungsmanagement: Patientensicherheit	22
Sonnabend, 22.02.2014	
• Unfallchirurgie: Halswirbelsäule	23
• Chirurgie des Häufigen: Chronische Wunde: Ulcus cruris venosum	23
• Versorgungsmanagement: Perspektiven des Chirurgen in Klinik und Praxis	23
• Perioperatives Management: Standards im perioperativen Management I	24
• Perioperatives Management: Standards im perioperativen Management II	24
• Politischer Vormittag: „Wir arbeiten für Ihr Leben gern“	24
• Chirurgische Grund- und Regelversorgung	24
• Unfallchirurgie: Brust- und Lendenwirbelsäule	26
• Chirurgie des Häufigen: Konservative Therapieregimes: Indikationen und Grenzen	26
• Versorgungsmanagement: Netze und Kooperationen: Theorie und Praxis	27
• Perioperatives Management: Standards im perioperativen Management III	27
• Perioperatives Management: Standards im perioperativen Management IV	27
• Unfallchirurgie: Wirbelsäule: Rehabilitation, Psychosomatik, Begutachtung	28
• Chirurgie des Häufigen: Fußchirurgie	28
• Tag der medizinischen Fachberufe	29
Sonntag, 23.02.2014	
• Unfallchirurgie: Kopfverletzungen	30
• Chirurgie des Häufigen: Tipps und Tricks aus der Praxis für die Praxis	30
• Arzt und Recht: Thromboseprophylaxe	30
• Versorgungsmanagement: Ambulantes Operieren unter den Bedingungen der PKV und DGUV	31
• Aktuelle Berufspolitik	31
Referenten und Moderatoren	32-35
Ausstellerverzeichnis	36
Sponsoren	37
Ebenenübersicht	38
Allgemeine Hinweise	39-40
Anmeldeformular	41-42

Bundeskongress Chirurgie 2014 „Gemeinsam Stark“

Einer guten Tradition folgend dürfen wir Sie vom 21.2. - 23.2.2014 nach Nürnberg zu unserem **Bundeskongress Chirurgie** einladen. Dieser gemeinsame Kongress richtet sich an Chirurgeninnen und Chirurgen, die in Praxen, MVZ, Kliniken, ambulanten Operationszentren und Tageskliniken tätig sind sowie an Kolleginnen und Kollegen benachbarter medizinischer Fachgebiete. Er bietet eine Plattform des fachlichen und berufspolitischen Erfahrungsaustausches über die Sektorengrenzen hinweg. Unter aktiver Einbeziehung unserer Partner aus Industrie und Fachhandel werden aktuelle Probleme chirurgischer und medizinischer Versorgung aufgeworfen, diskutiert und Lösungsansätze aufgezeigt. Novum wird 2014 der Nachwuchskongress „Staatsexamen und Karriere“ als Kongress im Kongress sein. Dadurch besteht die Möglichkeit, direkt mit den Kolleginnen und Kollegen in spe in Kontakt zu treten.

Schwerpunkt des Kongresses 2014 wird neben unfall- und viszeralchirurgischen Themen sowie Tipps und Tricks aus dem Praxis- und Klinikalltag, die chirurgische Grund- und Regelversorgung sowie die Patientensicherheit sein. Auch die Schaffung effizienter sektorenübergreifender Vernetzungen wird wieder im Fokus der Diskussion stehen.

Das Umfeld der chirurgischen Tätigkeit in Klinik und Praxis hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Der Druck von außen wächst durch fortschreitende Ökonomisierung der Medizin, die Forderungen nach kontinuierlicher Leistungssteigerung bei gleichzeitigem Personalmangel, Morbiditäts- und Arbeitsverdichtung sowie den medienwirksam vorgetragenen Korruptionsvorwürfen, Hygienemängeln, Ärztepfusch usw. Die Erwartungen an Patientensicherheit, Arbeitsqualität und an die ärztliche Zuwendung steigen gleichzeitig erheblich an und lassen die Schere zwischen erwünschtem Idealzustand und harter Realität immer weiter auseinander gehen.

Damit wir die Herausforderungen des demographischen Wandels mit seinen weitreichenden Auswirkungen auf die Sozialsysteme aktiv mitgestalten können, ist es wichtig, unsere hervorragende Struktur- und Ergebnisqualität, aber auch unsere Fehler und Schwächen darzustellen und zu diskutieren sowie unsere Vorstellungen einer patientenorientierten Medizin aufzuzeigen.

Aus diesem Grunde haben sich zahlreiche Verbände im Bundeskongress Chirurgie unter dem Motto „Gemeinsam Stark“ zusammen geschlossen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, kommen Sie nach Nürnberg! Zeigen Sie Präsenz und werden Sie Teil dieser Gemeinschaft, die bereit ist, die gemeinsame Sache in den Mittelpunkt des Handelns zu setzen und persönliche Vorteile und Eitelkeiten außen vor zu lassen.



Dr. med.
Dieter Haack
Vorsitzender BNC



Prof. Dr. med.
Hans-Peter Bruch
Präsident BDC



Dr. med.
Axel Neumann
Präsident BAO



Dr. med.
Stephan Dittrich
Kongressleiter

FREITAG, 21.02.2014

		8:00	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00		
3. OG	Tokio			Versorgungsmanagement Praxisorganisation Hygienemanagement, Patientenaufklärung, Auskunftspflicht und Datenschutz								Eröffnung Chirurgische Behandlung – Patientenorientiert?!				Was gibt es Neues i. d. Chirurgie? Neuro- chirurgie		Neurochirurgie Neurochirurgie in Praxis und Klinik						
	Shanghai			Unfallchirurgie Kindertraumatologie (DGUV zertifiziert)																Gutachten-Seminar Rentenbegutachtung im Rahmen des Heilverfahrens der gesetzlichen Unfall- versicherung (Teil 1)				
	Singapur																Kinderchirurgie Perioperatives Management in der Kinderchirurgie							
2. OG	Petersburg			Nachwuchskongress „Staatsexamen und Karriere“ Sitzung 1					Nachwuchskongress „Staatsexamen und Karriere“ Sitzung 2							Nachwuchskongress „Staatsexamen und Karriere“ Sitzung 3			Nachwuchskongress „Staatsexamen und Karriere“ Sitzung 4					
	Istanbul			Viszeralchirurgie Hernientag WS 1 - Satellitensymposium													Viszeralchirurgie Hernientag Differenzierte patientenorientierte Hernienversorgung							
	Riga			WS 2 Privat- und BG-Abrechnung: Update und prakti- sche Tipps			WS 3 Versorgungs- management Integrierte Versor- gung: Fallstricke bei Selektiv- verträgen												Versorgungsmanagement Patientensicherheit					
	Stockholm			WS 4 Phlebologie I Endoluminale Vari- zenchirurgie			WS 5 Phlebologie II - Refresher Dopp- lersonographie - periphere Gefäße/ Venen						WS 6 Mentales Training in der Chirurgie											
	Helsinki			Auffrischung Fachkunde Stahlschutz Ärzte / AH /MTRA										Auffrischung Fachkunde Stahlschutz Ärzte										
	Prag			Weiterbildung zum Sterilgutassistenten für ambulante operierende Praxen																				
	Budapest			WS 7 Fehler bei Gündung und Leitung eines MVZ			WS 8 Einstieg in eine BAG - rechnet es sich für mich?													WS 9 Praxis- wertermitt- lung			WS 10 Praxisab- gabe	
	Krakau																WS 11 Neue Honorarchancen durch Koopera- tionen mit dem Krankenhaus - rechtliche und steuerliche Tipps					BDC- Akademieleiter Treffen		

ab
19:30 Uhr
Cocktail-
party

SONNABEND, 22.02.2014

		8:00	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00		
3. OG	Tokio			Chirurgie des Häufigen Chronische Wunde Ulcus cruris venosum					Politischer Vormittag „Wir arbeiten für Ihr Leben gern“ Chirurgische Grund- und Regelversorgung					Chirurgie des Häufigen Konservative Behandlungsregimes – Indikationen und Grenzen					Chirurgie des Häufigen Fußchirurgie - Krallen-/Hammerzehen, - Hallux valgus, - Fersensporn					
	Shanghai			Unfallchirurgie HWS - Degenerative Erkrankungen - Trauma - Begutachtung											Unfallchirurgie BWS / LWS - Degenerative Erkrankungen - Trauma - Interdisziplinäre Therapieregimes					Unfallchirurgie Wirbelsäule - Rehabilitation - Psychosomatik - Begutachtung				
	Singapur			Perioperatives Management I Präop. Aufklärung, WHO-Checklisten, Patientenverfügung						Perioperatives Management II Postop. Analgesie, Gerinnungsmanagement, Transfusionsmedizin					Perioperatives Management III Infusionstherapie und parenterale Ernährung, Postoperative enterale Ernährung, Fast-track-Konzepte					Perioperatives Management IV Hygienestandards im OP, Problemkeime (MRE), Wundmanagement infizierter Wunden				
2. OG	Petersburg			Nachwuchskongress „Staatsexamen und Karriere“ Sitzung 5						Nachwuchskongress „Staatsexamen und Karriere“ Sitzung 6					Nachwuchskongress „Staatsexamen und Karriere“ Sitzung 7					Nachwuchskongress „Staatsexamen und Karriere“ Sitzung 8				Ab- schluss- bespr.
	Istanbul		Tag der medizinischen Fachberufe																					
			MRSA in Praxis und Klinik					Der richtige Verband Verbände / Verbandstechniken					Praxis- und Ambulanzmanagement Gebührenordnung, Neue Arznei- und Heilmittelrichtlinien, Dokumentation					WS 24 Netze und Kooperationen - Come together am Stand Meindl und Partner						
	Riga		Versorgungsmanagement Perspektiven des Chirurgen in Klinik und Praxis												Versorgungsmanagement Netze und Kooperationen - Theorie oder Praxis? Praxis-, Wund-, Trauma-Netze, Klinikverbund, Dienstleister-/ Fachhandel-Netze					WS 19 Funktionelle Cast- und Splint Therapie				
	Stockholm			WS 12 Refresher Sonographie Bewegungsapparat: Schulter-Arm											WS 13 Refresher Sonographie Bewegungsapparat: Untere Extremitäten					WS 14 Sonographisch assistierte Regionalanästhesie				
	Helsinki			WS 15 Regress - was jetzt?						WS 16 Fake Communication					WS 17 Ambulante Hernienchirurgie					WS 18 Moderne Wund- versorgung				
	Prag		Weiterbildung zum Steriltgutassistenten für ambulant operierende Praxen																					
	Budapest			WS 20 Cast und Gipstechniken											WS 21 Patienten- rechtgesetz und Arzthaftung					WS 22 Infektionsschutz- gesetz				
	Krakau		WS 23 Wie steigern ich meinen Praxiswert?																					

Besichtigung Germanisches Museum
Gesellschaftsabend im Germanischen Museum
18:30 - 19:30
ab 19:30

SONNTAG, 23.2.2014

		9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30
3. OG	Tokio	Arzt und Recht Thromboseprophylaxe State of art, rechtliche Aspekte 30					Aktuelle Berufspolitik 31			Verabschiedung	
	Shanghai	Unfallchirurgie Kopfverletzungen - Gesichtsverletzungen - Schädel-Hirn-Trauma - Begutachtung 30					Gutachten-Seminar Rentenbegutachtung im Rahmen des Heilverfahrens der gesetzlichen Unfallversicherung (Teil 2) 17				
	Singapur	Versorgungsmanagement Ambulantes Operieren unter den Bedingungen der PKV und DGVU (BAO-Symposium) 31									
2. OG	Istanbul	Chirurgie des Häufigen Tipps und Tricks aus der Praxis für die Praxis 30									
	Riga	WS 25 Privat- und BG- Abrechnung 13									



Der Nachwuchskongress „Staatsexamen und Karriere“ vom 21.-22.2.2014 im Bundeskongress Chirurgie



Unter dem Motto „Pimp your studies“ bieten die Berufsverbände der Deutschen Chirurgen (BDC) und der Deutschen Internisten (BDI) bereits zum fünften Mal ein speziell entwickeltes Kongressformat für Medizinstudenten an, das in einem zweitägigen Intensivkurs auf die zweite ärztliche Prüfung vorbereitet. Renommierte Experten aus den beiden Hauptfächern Chirurgie und Innere Medizin machen die Berufsstarter des Jahres 2014 mit Vorträgen, Videositzungen, Fallbeispielen und einer Trainingsarea fit für die letzte große Prüfung vor dem Eintritt in das ärztliche Berufsleben.

Über 350 Medizinstudenten fanden 2013 den Weg zum Nachwuchskongress. Sie alle standen unmittelbar vor dem Eintritt ins ärztliche Berufsleben und der Aufnahme ihrer ersten Stelle in der Klinik. Erstmals findet der Nachwuchskongress „Staatsexamen und Karriere“ im Februar 2014 parallel zum Bundeskongress Chirurgie statt. Hier erwarten wir über 1.000 chirurgische Fachbesucher, vom Assistenzarzt über Fachärzte bis hin zu Ober- und Chefärzten, vom selbständigen Praxisinhaber bis hin zum Klinikleiter. In Nürnberg ist die Teilnehmerzahl auf 200 Studenten beschränkt, wir rechnen erneut mit einem ausgebuchten Hörsaal. Für die angehenden Mediziner ist der Besuch der Hauptsitzungen des parallel laufenden Bundeskongresses Chirurgie kostenfrei, für spezielle Workshops muss nach vorheriger Anmeldung ein kleiner Obulus entrichtet werden.

Präsenz zeigen, einzigartige Potentiale erschließen, in Erinnerung bleiben

Aus der Synergie der beiden Kongresse erwächst ein bisher unerreichtes Potential in der Kontakt- und Netzwerkpflege. Der Kongress bietet eine einzigartige Kommunikationsplattform auf der sowohl der Nachwuchs, hochqualifizierte Mitarbeiter aller Versorgungsebenen, als auch Entscheider in direkten Gedankenaustausch treten können.

Schließlich besteht aufgrund des Ausstellerspektrums die Möglichkeit des direkten Expertenaustausches zwischen Klinikbetreibern, ambulanten Versorgern, Fachhändlern, Pharma- und Medizintechnik-Unternehmen sowie assoziierten Dienstleistern der Gesundheitsbranche.

KarriereMesse und Industrieausstellung mit Trainingsarea

Die Ausstellungsflächen des Kongresses werden spezifisch akzentuiert. Unmittelbar vor dem Saal des Nachwuchskongresses befindet sich der Ausstellungsbereich **KarriereMesse**, der speziell für den Kontakt zwischen dem Nachwuchs und Kliniken, Praxen, Finanzdienstleistern und Personalagenturen entwickelt wurde. Hier ist der Platz für die Präsentation von Arbeitgebern und für persönliche Kontaktgespräche mit angehenden und gestandenen Ärzten sowie medizinischen Fachkräften von heute und morgen. Am **KarriereBoard** werden vakante Stellen und Kooperationsangebote offeriert.

Auf der kongressbegleitenden **Industrieausstellung** können sich die Teilnehmer beider Kongresse über das Leistungsportfolio der Unternehmen der Medizintechnik und der Pharmaindustrie informieren und dabei gleichzeitig mit Experten und Entscheidern aus Klinik und Praxis, als auch mit dem medizinischen Nachwuchs in engen Austausch treten.

Darüber hinaus bieten die Aussteller mit praxisnahen Übungen in der **Trainingsarea** dem ärztlichen Nachwuchs, als auch jungen Chirurgeninnen und Chirurgen das Handling neuer Produkte und Prozeduren.

FREITAG, 21.2.2014

WS 1	Hernientag – Satellitensymposium
WS 2	Privat - und BG Abrechnung: Update und praktische Tipps
WS 3	Versorgungsmanagement: Integrierte Versorgung: Fallstricke bei Selektivverträgen
WS 4	Phlebologie-Workshop 1: Endoluminale Varizenchirurgie
WS 5	Phlebologie-Workshop 2: Refresher Duplex-Dopplersonographie periphere Gefäße
WS 6	Mentales Training in der Chirurgie
WS 7	Fehler bei der Gründung und Leitung eines Krankenhaus MVZ
WS 8	Einstieg in eine BAG – rechnet es sich für mich?
WS 9	Praxiswertermittlung
WS 10	Praxisabgabe
WS 11	Neue Honorarchancen durch Kooperationen mit dem Krankenhaus – rechtliche und steuerliche Tipps

SONNABEND, 22.2.2014

WS 12	Refresher Sonographie Bewegungsapparat: Schulter-Arm
WS 13	Sonographie – Refresher Bewegungsapparat: Untere Extremitäten
WS 14	Sonographisch assistierte Regionalanästhesie
WS 15	Regress – was jetzt?
WS 16	Fake communication
WS 17	Ambulante Hernienchirurgie
WS 18	Moderne Wundversorgung
WS 19	Funktionelle Cast + Splint Therapie – Tipps und Tricks für die Praxis
WS 20	Cast und Gipstechniken
WS 21	Patientenrechtgesetz und Arzthaftung
WS 22	Infektionsschutzgesetz
WS 23	Wie steigere ich meinen Praxiswert?
WS 24	Netze und Kooperationen - Come together am Stand Meindl und Partner

SONNTAG, 23.2.2014

WS 25	Optimale Abrechnung ambulanter ärztlicher Leistungen
-------	--

VORGESEHENE WORKSHOPS

Vom Bild zur Diagnose
Endoskopische Operation an der oberen Extremität

Wichtiger Hinweis!

Aktualisierungen, weitere Workshops und Details zu den Inhalten der Workshops finden Sie auf der Kongresshomepage: www.bundeskongress-chirurgie.de

FREITAG, 21.02.2014

Sachkundelehrgang zur Erlangung der Sachkenntnis gemäß § 4 (3) MPBetreibV für die Instandhaltung von Medizinprodukten in der Ärztlichen Praxis

09:00 – 16:45	Weiterbildung zum Sterilgutassistenten für ambulant operierende Praxen Moderation: Gärtner, Freiburg Schulte, Freiburg	Raum Prag
09:00 - 09:45	Begrüßung mit Vorstellung der Seminarinhalte Rechtliche Rahmenbedingungen	
09:45 - 10:30	Infektionslehre <ul style="list-style-type: none"> • Mikrobiologie • Immunmechanismen • Nosokomiale Infektionen 	
Pause – Besuch der Industrieausstellung		
10:45 - 11:30	Spezielle Praxishygiene <ul style="list-style-type: none"> • Personalhygiene • Bauliche Vorgaben • Richtlinien 	
11:30 - 12:15	Hygiene im OP	
Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung		
13:15 - 14:00	Umsetzung der Medizinproduktebetriebsverordnung	
14:00 - 14:45	KRINKO/BfArM-Empfehlung „Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten“	
Pause – Besuch der Industrieausstellung		
15:00 - 15:45	Übung zum Erstellen einer Standardarbeitsanweisung	
15:45 - 17:00	Ablauforganisation bei der Instrumentenaufbereitung, Packmittel und Packorganisation	

Fortsetzung: Sonnabend 22.02.2014: 09:00 – 16:45 Uhr

SONNABEND, 22.02.2014

09:00 - 16:45	Weiterbildung zum Sterilgutassistenten für ambulant operierende Praxen Moderation: Gärtner, Freiburg Schulte, Freiburg	Raum Prag
09:00 - 09:45	Grundlagen der Desinfektion/Reinigung <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe • Desinfektionsmittel//Anwendung • Sinnvolle Reinigung 	
09:45 - 10:30	Sterilisationsverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Physikalische Grundlagen • Dampf & Heißluft • Gas und Plasma 	
Pause – Besuch der Industrieausstellung		
10:45 - 11:30	Personalschutz	
11:30 - 12:15	Übung Stichverletzungen	
Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung		
13:15 - 14:00	Hygienepläne	
14:15 - 15:00	Prüfverfahren Klassifizierung von Medizinprodukten zur Aufbereitung (praktische Übung)	
Pause – Besuch der Industrieausstellung		
15:00 - 15:45	Schriftliche Prüfung (Multiple Choice und Antwortfragen)	
15:45 - 16:45	Ergebnisbekanntgabe Ausstellen der Teilnahmebescheinigung Abschlussdiskussion (Ende voraussichtlich gegen 16.00 Uhr)	

FREITAG, 21.02.2014

Auffrischung Fachkunde Strahlenschutz

Das Seminar wird vom Strahlenschutzseminar in Thüringen e. V.; c/o Technische Universität Ilmenau; Postfach 10 05 65, 98684 Ilmenau durchgeführt.

Titel: Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde und der Kenntnisse in der Medizin nach RÖV

Teilnehmer: Ärzte (Auffrischung der Fachkunde) und Arzthelferinnen (Kenntnisse aktualisieren)

Dauer: Ärzte 8 Stunden, Arzthelferinnen 4 Stunden (in den ersten 4 Stunden wären Ärzte und Arzthelferinnen zusammen)

Anzahl der Teilnehmer: min. 20 Personen max. ca. 40 Personen

Anmeldungen und Abrechnung: über www.ssstev.de; Anmeldung@ssstev.de

09:00 – 16:00	Für Ärzte und Medizinisch-Technische-Röntgenassistentinnen (Besuch der Hauptsitzung ist möglich)	Raum Helsinki
----------------------	---	----------------------

09:00 – 13:00	Für Arzthelferinnen, medizinisches OP-Personal und OTA	Raum Helsinki
----------------------	---	----------------------

09:00 - 10:30	<ul style="list-style-type: none"> Leistungsumfang der Radiologie, Strahlenexposition des Menschen Strahlenrisiko, Ziele und Grundsätze im Strahlenschutz 	Scheithauer, Jena
---------------	---	-------------------

Pause – Besuch der Industrieausstellung

10:45 - 12:15	<ul style="list-style-type: none"> Strahlenschutzdosimetrie Qualitätssicherung aus ärztlicher Sicht 	Scheithauer, Jena
---------------	---	-------------------

Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung

Kursende, Kenntnissnachweis MFA, OP-Personal, Funktionsschwester

12:45 - 14:15	<ul style="list-style-type: none"> Qualitätssicherung der röntgendiagnostischen Technik Digitale Bildwandlerysteme, Teleradiologie 	Scheithauer, Jena
---------------	--	-------------------

Pause – Besuch der Industrieausstellung

14:30 - 16:00	<ul style="list-style-type: none"> Strahlenschutzrecht, Verordnungen Strahlenanwendung am Menschen, Fachkunde Qualitätsmanagement, die Arbeit der ärztlichen Stellen Kenntnissnachweis RÖV 	Scheithauer, Jena
---------------	---	-------------------

Preise und Anmeldung zur Auffrischung Fachkunde Strahlenschutz

Auffrischung Fachkunde Strahlenschutz / Ärzte (8 h)	120 €
Auffrischung Fachkunde Strahlenschutz / MTRA-MFA (4 h)	80 €

Das Seminar wird vom Strahlenschutzseminar in Thüringen e. V., c/o Technische Universität Ilmenau, Postfach 10 05 65, 98684 Ilmenau durchgeführt.
Anmeldung über www.ssstev.de; Anmeldung@ssstev.de

RENTENBEGUTACHTUNG IM RAHMEN DES HEILVERFAHRENS DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV): Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 1.1.2011) anerkannt.

Besuch Sitzungen Unfallchirurgie und Gutachtenseminar Teil 1 + 2 Pflicht

FREITAG 21.02.2014

15:00 - 18:00	Gutachten-Seminar Teil 1 Moderation: Hierholzer, Pulheim	Raum Shanghai
15:00 - 16:00	Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen	Erlinghagen, Köln
16:00 - 16:45	Grundlagen der Untersuchungstechniken, BG- Formblätter, Messbögen, freie Gutachten, Befundung und Bewertung bildgebender Verfahren etc.	Hierholzer, Pulheim
16:45 - 17:15	1. Rentengutachten - Verletzungsmuster Schulter-Hand; Fallbeispiele	Boxberg, Wuppertal
17:15 - 18:00	Rotatorenmanschetten-Schaden aus gutachterlicher Sicht	Beickert, Murnau

SONNABEND 22.02.2014

Gutachtenseminar Praktischer Teil 1
Pflichtbesuch von 2 der 3 unfallchirurgischen Sitzungen

SONNTAG 23.02.2014

Gutachtenseminar Praktischer Teil 2
Pflichtbesuch der unfallchirurgischen Sitzung

11:30 - 13:00	Gutachten-Seminar Teil 2 Moderation: Hierholzer, Pullheim	Raum Shanghai
11:30 - 12:00	2. Rentengutachten Verletzungsmuster Hüfte - Knie, Fuß - Fallbeispiele	Hierholzer, Pulheim
12:00 - 12:30	Gutachteneretzende Verfahren aus Sicht des D-Arzt und Gutachters	Boxberg, Wuppertal
12:30 - 13:00	Abschlussdiskussion	

SITZUNGEN

09:00 - 12:00	Unfallchirurgie Kindertraumatologie Zertifiziert durch DGUV Moderation: Deindl, Nürnberg	Raum Shanghai
09:00 - 09:20	Abdominalverletzungen bei Kindern und Jugendlichen	Meyer, Würzburg
09:20 - 09:40	Sprunggelenksverletzungen im Kindesalter	Mauerer, Nürnberg
09:40 - 10:00	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrierausstellung		
10:30 - 10:55	Wirbelsäulenverletzungen - Besonderheiten im Kindes- und Jugendalter	Lumenta, München
10:55 - 11:20	Die Behandlung des chronischen posttraumatischen Schmerzes bei Kindern	Haas, Garmisch-Partenkirchen
11:20 - 11:45	Rehabilitation nach Unfällen bei Kindern und Jugendlichen	Berweck, Vogtareuth
11:45 - 12:00	Podiumsdiskussion	
09:00 - 12:00	Versorgungsmanagement Praxis- und Ambulanzmanagement/Arzt und Recht Moderation: Schwalbach, Bensheim	Raum Tokio
09:00 - 09:30	Hygienemanagement = Infektionsschutzgesetz + Medizinproduktrecht + Arbeitsschutz; Tipps für die tägliche Praxis	Franke, Melsungen
09:30 - 10:00	Haftungsrechtliche Probleme in Zusammenhang mit dem Infektionsschutzgesetz	Mangold, München
10:00 - 10:30	Podiumsdiskussion	
10:30 - 11:00	Patientenaufklärung unter dem Aspekt des Patientenrechtgesetzes	Heberer, München
11:00 - 11:30	Auskunftspflicht und Datenschutz - was ist zu beachten?	Hohmann, Hamburg
11:30 - 12:00	Podiumsdiskussion	
Mittagspause – Besuch der Industrierausstellung		

Seit über 35 Jahren Ihr Spezialist
für Desinfektion, Hygiene und Pflege



Dr. Schumacher



Sanfte Sicherheit für Personal und Patient

Die Hände des Personals medizinischer Einrichtungen sind die häufigsten Übertragungsvehikel von Krankheitserregern. Eine regelmäßige Händedesinfektion ist daher unerlässlich, um Infektionsübertragungen zu vermeiden.

Zusätzlich haben wir ein besonderes Augenmerk auf eine gute Hautverträglichkeit unserer Hände- und Hautdesinfektionsmittel gelegt.

ASEPTOMAN®
Händedesinfektion
Ebenfalls erhältlich:
ASEPTOMAN® VIRAL /
ASEPTOMAN® PARFÜMFREI

ASEPTODERM®
Hautdesinfektion
Ebenfalls erhältlich:
ASEPTODERM® GEFÄRBT



Dr. Schumacher GmbH
Am Roggenfeld 3 D-34323 Malsfeld

www.schumacher-online.com

SITZUNGEN

13:00 - 14:30	Eröffnung Chirurgische Behandlung - patientenorientiert?! Moderation: Dittrich, Plauen	Raum Tokio
13:00 - 13:05	Begrüßung	Dittrich, Plauen
13:05 - 13:35	Grußwort des BNC / Aktuelle Berufspolitik	Haack, Stuttgart
13:35 - 13:45	Grußwort des BDC	Bruch, Berlin
13:45 - 13:55	Grußwort des BAO	Neumann, Bonn
13:55 - 14:00	Grußwort der DGCH	Jähne, Berlin
14:00 - 14:30	Die Kunst der Chirurgie	Jähne, Berlin

15:00 - 15:45	Was gibt es Neues in der Chirurgie? Neurochirurgie Moderation: Bruch, Berlin	Raum Tokio
15:00 - 15:35	Innovationen in der Neurochirurgie	Buchfelder, Erlangen
15:35 - 15:45	Diskussion	

16:00 - 18:00	Neurochirurgie in Klinik und Praxis Moderation: Buchfelder, Erlangen	Raum Tokio
16:00 - 16:30	Hirn- und Rückenmarkstumore - eine Propädeutik für den Chirurgen	Stockhammer, Göttingen
16:30 - 17:00	Periphere Nervenverletzungen - state of art der Diagnostik und Therapie	Krishnan, Gießen
17:00 - 17:30	Periphere Nervenkompressionssyndrome an den oberen Extremitäten- Indikationsstellung und Therapie	Bues, Ahrensburg
17:30 - 18:00	Podiumsdiskussion	

SITZUNGEN

15:00 - 17:00	Kinderchirurgie Perioperatives Management in der Kinderchirurgie Moderation: Tanz, Erfurt	Raum Singapur
15:00 - 15:25	Perioperatives Schmerzmanagement in der ambulanten Kinderchirurgie	Mehler, Bonn
15:25 - 15:50	Perioperatives Notfallmanagement in der ambulanten Kinderchirurgie	Kunert, Bonn
15:50 - 16:15	OP Management in der ambulanten Kinderchirurgie	Schmidt, Augsburg
16:15 - 16:40	Perioperatives Elternmanagement in der ambulanten Kinderchirurgie	Becker, Bonn
16:40 - 17:00	Podiumsdiskussion	

15:00 - 18:00	Viszeralchirurgie Hernientag: Differenzierte patientenorientierte Hernienversorgung Moderation: Lorenz, Berlin	Raum Istanbul
15:00 - 15:15	Schule der Hernienchirurgie - ärztlich oder ökonomisch bestimmt?	Wolff, Berlin
15:15 - 15:30	Differenzierte patientenorientierte Versorgung der Erwachsenen-Leistenhernie	Pöllath, Sulzbach-Rosenberg
15:30 - 15:45	Versorgungsoptionen bei der Rezidivhernie	Zühlke, Wittenberg
15:45 - 16:10	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrieausstellung		
16:30 - 16:45	Differenzierte patientenorientierte Versorgung der Nabel- und Mittellinienhernien	Koch, Cottbus
16:45 - 17:00	Seltene Hernien - Diagnostik und Therapie	Köckerling, Berlin
17:00 - 17:15	Grenzen ambulanter Hernienchirurgie - aus Sicht des Niedergelassenen Chirurgen	Lorenz, Berlin
17:15 - 17:30	Grenzen ambulanter Hernienchirurgie - aus Sicht des Krankenhauschirurgen	Weyhe, Oldenburg
17:30 - 18:00	Podiumsdiskussion	

SITZUNGEN

16:00 - 18:00	Versorgungsmanagement Patientensicherheit Moderation: Neumann, Bonn	Raum Riga
16:00 - 16:20	Neue Leitlinien zur Patientenidentifikation beim ambulanten OP - Zentrum	Kintrup, Dortmund Siebert, Berlin
16:20 - 16:40	Praktische Umsetzung der Empfehlungen für Patientensicherheit im ambulanten OP- Zentrum	Ph. Zollmann, Jena
16:40 - 17:00	Organisationsverschulden & Komplikation in der Anaesthesie	Schulte-Sasse, Heilbronn
17:00 - 17:20	Perioperative Aufklärung + Betreuung. Ergebnisse einer Patientenbefragung	Bäcker, München
17:20 - 18:00	Podiumsdiskussion	

SITZUNGEN

08:30 - 10:30	Unfallchirurgie Halswirbelsäule Moderation: Bonnaire, Dresden	Raum Shanghai
08:30 - 08:50	Distorsion der Halswirbelsäule - state of art der Diagnostik und Behandlung	Gonschorek, Murnau
08:50 - 09:30	Differenzierte Behandlung von degenerativen und traumatischen Veränderungen an der Halswirbelsäule	Josten/Jarvers, Leipzig
09:30 - 10:00	Begutachtung des posttraumatischen Cervicalsyndroms	Wawro, Halle
10:00 - 10:30	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrierausstellung		

08:30 - 10:30	Chirurgie des Häufigen Chronische Wunde: Ulcus cruris venosum Moderation: Scheller, Berlin	Raum Tokio
08:30 - 08:50	Ulcus cruris venosum - Genese und Differentialdiagnostik	Ch. Zollmann, Jena
08:50 - 09:10	Wundbehandlung mit modernen Wundprodukten - was hat sich bewährt?	Knestele, Marktoberdorf
09:10 - 09:30	Adäquate Kompressionstherapie und adjuvante Physiotherapie beim Ulcus cruris venosum	Eder, Villingen-Schwenningen
09:30 - 09:50	Chirurgische Therapie beim Ulcus cruris venosum	Lübke, Leisnig
09:50 - 10:10	Mulimodale Therapie des Ulcus cruris venosum im Rahmen integrierter Versorgung	Ladetzky, Magdeburg
10:10 - 10:30	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrierausstellung		

08:30 - 10:30	Versorgungsmanagement Perspektiven des Chirurgen in Klinik und Praxis Moderation: Ansorg, Berlin	Raum Riga
08:30 - 09:00	Perspektiven des Chirurgen in der Klinik	Krones, Aachen
09:00 - 09:30	Perspektiven als Chirurgin in Klinik und Hochschule	Seifert, Berlin
09:30 - 10:00	Niedergelassener Chirurg in eigener Praxis - eine berufliche Alternative zur Klinik?	Weisweiler, Geilenkirchen
10:00 - 10:30	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrierausstellung		

SITZUNGEN

08:30 - 10:30	Perioperatives Management Standards im perioperativen Management I Moderation: Schröder, Köln	Raum Singapur
08:30 - 09:00	Präoperative Aufklärung	Hennes, Duisburg
09:00 - 09:30	WHO-Checklisten	Schröder, Köln
09:30 - 10:00	Patientenverfügung	Heberer, München
10:00 - 10:30	Podiumsdiskussion	
	Pause - Besuch der Industrierausstellung	
12:00 - 13:30	Perioperatives Management Standards im perioperativen Management II Moderation: Krones, Aachen	Raum Singapur
12:00 - 12:20	Postoperative Analgesie	Krones, Aachen
12:20 - 12:40	Gerinnungsmanagement	Gawenda, Köln
12:40 - 13:00	Transfusionsmedizin	Wolf, Aachen
13:00 - 13:30	Podiumsdiskussion	
	Pause - Besuch der Industrierausstellung	
11:00 - 13:30	Politischer Vormittag „Wir arbeiten für Ihr Leben gern“ - Chirurgische Grund- und Regelversorgung Moderation: Schüürmann, Bad Homburg/Haack, Stuttgart	Raum Tokio
11:00 - 11:10	Einführung / Sicht des ambulanten Chirurgen	Dittrich, Plauen
11:10 - 11:20	Gestaltung der chirurgischen Grund- und Regelversorgung aus Sicht der Kliniken	Bruch, Berlin
11:20 - 11:30	Chirurgische Grund- und Regelversorgung: Probleme aus Sicht der Patienten	Candidus, Berlin
11:30 - 11:40	Chirurgische Grund- und Regelversorgung: Stand und Perspektive aus Sicht der der KBV	Köhler, Berlin
11:40 - 11:50	Chirurgische Grund- und Regelversorgung durch freiberufliche Ärztinnen und Ärzte: Stand und Perspektive aus Sicht der BÄK	Lundershausen, Erfurt
11:50 - 12:00	Ist die Chirurgische Grund- und Regelversorgung von Arbeits-, Schul- und Wegeunfällen - in der Zukunft gesichert? Sicht der DGUV	Oberscheven, Berlin
12:00 - 12:10	Chirurgische Grund- und Regelversorgung: Stand und Perspektiven aus Sicht der Kostenträger	Deh, Berlin (angefragt)
12:10 - 12:20	Chirurgische Grund- und Regelversorgung in Österreich	Roka, Wien
12:20 - 13:20	Podiumsdiskussion	



Nur gemeinsam
sind wir stark!

Wir arbeiten für Sie:

- > in der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und ihren Gremien
- > in den Kassenärztlichen Vereinigungen und ihren Gremien
- > in der Bundesärztekammer sowie den Landesärzte- und Bezirksärztekammern
- > als Vertretung gegenüber den Unfallversicherungsträgern
- > mit den Krankenkassen vor Ort
- > mit der Politik
- > im Spitzenverband der Organfachverbände

Der BNC bietet seinen Mitgliedern:

- > eine zweimonatlich erscheinende Verbandszeitschrift
- > einen monatlich erscheinenden Spot über brandaktuelle Ereignisse
- > eine Unfall- und Spezial-Strafrechtsversicherung
- > Hilfe bei juristischen und betriebswirtschaftlichen Problemen
- > Weiterbildungspunkte im Rahmen eines gemeinsamen Kongresses



Wir brauchen Ihre Solidarität und Ihre Stimme!

Als reine Vertretung für Sie als niedergelassener oder angestellter Chirurg in MVZ, BAG und Einzelpraxen sollten Sie jetzt beitreten.

Für Fragen und eine ausführliche Beratung steht Ihnen die BNC-Geschäftsstelle unter Telefon 040 60329110 oder info@bncev.de gern zur Verfügung.

SITZUNGEN

14:00 - 16:00	Unfallchirurgie Brust- und Lendenwirbelsäule Moderation: Winker, Erfurt	Raum Shanghai
14:00 - 14:30	Degenerative Erkrankungen der Brust- und Lendenwirbelsäule: Operation versus konservativer Behandlung	Kladny, Herzogenaurach
14:30 - 15:10	Traumatische Veränderungen der Brust- und Lendenwirbelsäule: state of art der Diagnostik und Behandlung	Bühren, Murnau
15:10 - 15:30	Interdisziplinäre Therapieregimes - Ansätze und Erfahrungen aus der Praxis	Zink, Jena
15:30 - 16:00	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrieausstellung		

14:00 - 16:00	Chirurgie des Häufigen Konservative Therapieregimes: Indikationen und Grenzen Moderation: Krüger, Magdeburg	Raum Tokio
14:00 - 14:30	Konservative Therapieregimes und ihre Grenzen in der Proktologie	Kleemann, Lübeck
14:30 - 15:00	Konservative Therapieregimes und ihre Grenzen bei Langfinger- und Daumenverletzungen	Becker, Hannover
15:00 - 15:20	Konservative Therapieregimes der Epicondylitis humeri	Mälzer, Berlin
15:20 - 15:40	Sprunggelenksfraktur - Indikation, Durchführung und Grenzen der konservativen Behandlung	Große-Leege, Erfurt
15:30 - 16:00	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrieausstellung		

SITZUNGEN

14:00 - 17:00	Versorgungsmanagement Netze und Kooperationen: Theorie und Praxis Moderation: Meindl, Nürnberg	Raum Riga
14:00 - 14:20	Praxisnetze - gewünscht, gefördert, wie sieht die Realität aus?	Bahr, Nürnberg
14:20 - 14:40	Wundnetz - eine kritische Analyse	Ladetzky, Magdeburg
14:40 - 15:00	Traumanetze - die Zukunft unfallchirurgischer Versorgung?	Petereit, Saalfeld
15:00 - 15:20	Netze von medizinischen Dienstleistern - Möglichkeiten und Grenzen, Anspruch und Wirklichkeit	Meindl, Nürnberg
15:20 - 15:40	Netze von medizinischen Fachhändlern - eine innovative Dienstleistungsstruktur für die medizinische Versorgung?	Schilling, Zeulenroda
15:40 - 16:00	Klinikverbundsysteme - nur eine ökonomische Notwendigkeit?	Büchler, Heidelberg
16:00 - 16:20	Sektorenverbindende Netzwerke - das Briloner Modell	Schulte, Brilon
16:20 - 16:40	Netzwerke im Rahmen integrierter Versorgung	Dittrich, Plauen
16:40 - 17:10	Podiumsdiskussion	

14:00 - 16:00	Perioperatives Management Standards im perioperativen Management III Moderation: Kirschniak, Tübingen	Raum Singapur
14:00 - 14:30	Infusionstherapie und Parenterale Ernährung	Pantelis, Bonn
14:30 - 15:00	Postoperative enterale Ernährung	Hartl, München
15:00 - 15:30	Fast-track Konzepte	Kirschniak, Tübingen
15:30 - 16:00	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrieausstellung		

16:30 - 18:00	Perioperatives Management Standards im perioperativen Management IV Moderation: Seifert, Berlin	Raum Singapur
16:30 - 16:50	Hygienestandards im OP	Seifert, Berlin
16:50 - 17:10	Umgang mit Problemkeimen (MRSA, ESBL, VRE)	Kreß, Aachen
17:10 - 17:30	Modernes Wundmanagement infizierter Wunden (VAC)	Beckert, Tübingen
17:30 - 18:00	Podiumsdiskussion	

SITZUNGEN

16:30 - 18:00	Unfallchirurgie Wirbelsäule: Rehabilitation, Psychosomatik, Begutachtung Moderation: Gille, Lübeck	Raum Shanghai
16:30 - 16:50	Praxisrelevante Rehabilitation degenerativer und posttraumatischer Wirbelsäulenveränderungen	Römer, München
16:50 - 17:10	Psychosomatik und verhaltensmedizinische Orthopädie - Therapieoptionen bei degenerativen und traumatischen Erkrankungen der Wirbelsäule	Ziegler, Bad Lobenstein
17:10 - 17:40	Zusammenhangsbegutachtung von posttraumatischen Zuständen der Brust- und Lendenwirbelsäule bei Osteoporose für die private und gesetzliche Unfallversicherung	Hierholzer, Pulheim
17:40 - 18:00	Podiumsdiskussion	
16:30 - 18:00	Chirurgie des Häufigen Fußchirurgie Moderation: Mückley, Erfurt	Raum Tokio
16:30 - 16:50	Patientenorientierte Versorgung von Krallen- und Hammerzehen	Stinus, Northeim
16:50 - 17:10	Versorgung des Hallux valgus - aktuelle Behandlungskonzepte	Mückley, Erfurt
17:10 - 17:30	Herausforderung Fersensporn	Olms, Bad Schwartau
17:30 - 18:00	Podiumsdiskussion	
18:45 - 19:30	Themenführungen im Germanischen Museum	
ab 19:30	Gesellschaftsabend Germanisches Nationalmuseum Nürnberg Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg Weitere Infos unter: www.bundeskongress-chirurgie.de	

TAG DER MEDIZISCHEN FACHBERUFE

08:30 - 10:00	MRSA in Praxis und Klinik Moderation: Schwalbach, Bensheim	Raum Istanbul
08:30 - 10:00	MRSA: Eine Herausforderung für das Praxis-/ Ambulanz Team. Aktuelle Informationen zu MRE, RKI- und KBV-Empfehlungen, notwendige Hygienemaßnahmen, Eradikationstherapie - Eradikationsphasen, Dekolonisation, MRSA und Wunde	Kleingers, Melsungen
	Diskussion	
Pause - Besuch der Industrieausstellung		
10:30 - 13:00	Verbände/Verbandstechniken Moderation: Gensior, Korschenbroich	Raum Istanbul
10:30 - 11:15	Der richtige Wundverband	Gastl, Rengsdorf
11:15 - 11:45	Indikation und Techniken des Tapeverbandes	Rauh, Rengsdorf
11:45 - 12:30	Indikation und Techniken des Kompressionsverbandes	Doberer, Rengsdorf
12:30 - 13:00	Diskussion	
Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung		
14:00 - 17:00	Praxis- und Ambulanzmanagement Moderation: Kalbe, Rinteln	Raum Istanbul
14:00 - 15:00	Gebührenordnungen (EBM, GOÄ, UV-GoÄ) – was gibt es Neues?	Kalbe, Rinteln
Pause - Besuch der Industrieausstellung		
15:30 - 16:00	Aktuelle Arznei- und Heilmittelrichtlinien: Was ist bei Verordnungen und Umsetzung zu beachten?	N. N.
16:00 - 16:30	Dokumentation in Ambulanz und Praxis (Dokumentation – warum?, Art, Umfang, Aufbewahrungsfristen, Auskunftspflicht)	Mangold, München
16:30 - 17:00	Diskussion	
Pause - Besuch der Industrieausstellung		

SITZUNGEN

09:00 - 11:00	Unfallchirurgie Kopfverletzungen Moderation: Seifert, Berlin	Raum Shanghai
09:00 - 09:30	Praxisrelevante Versorgung von Gesichtsverletzungen	Wiegner, Saalfeld
09:30 - 10:00	Diagnostik und Behandlung des Schädel-Hirn-Traumas - state of art	Seifert, Berlin
10:00 - 10:30	Begutachtung des Schädel-Hirn-Traumas	Schmehl, Berlin
10:30 - 11:00	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrierausstellung		

09:00 - 11:00	Chirurgie des Häufigen Tipps und Tricks aus der Praxis für die Praxis Moderation: Weisweiler, Geilenkirchen	Raum Istanbul
09:00 - 09:30	Chirurgische Therapie von chron. Wunden unter besonderer Berücksichtigung der Altenheimversorgung	Henatsch, Köln
09:30 - 10:00	Innovative ambulante Behandlung des Sinus pilonidalis: Op-Technik, Erfahrungen und Ergebnisse von über 100 Operationen mit Direktverschluss	Salup, Wiesbaden
10:00 - 10:30	Innovative ambulante Versorgung von Hammerzehen mit Implantanten	Scherer, Sulzbach-Rosenberg
10:30 - 11:00	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrierausstellung		

09:00 - 11:00	Arzt und Recht: Thromboseprophylaxe Moderation: Bartsch, Roth	Raum Tokio
09:00 - 10:00	Thromboseprophylaxe - state of art	Spannagl, München
10:00 - 10:30	Rechtliche Aspekte der Thromboseprophylaxe	Mangold, München
10:30 - 11:00	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrierausstellung		

SITZUNGEN

09:00 - 11:00	Versorgungsmanagement Ambulantes Operieren unter den Bedingungen der PKV und DGUV Moderation: von Koschitzky, Walsrode	Raum Singapur
09:00 - 09:20	BG Unfallklinik und Praxisklinik – was bringt's?	Grützner, Ludwigshafen
09:20 - 09:40	Die Zukunft des ambulanten Chirurgen/D-Arztes im berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren	Haack, Stuttgart
09:40 - 10:00	Die Zukunft des ambulanten Operierens in der PKV	Loskamp, Berlin
10:00 - 10:20	Qualitätssicherung in der PKV - Argumente gegen die Einheitsversicherung	Neumann, Bonn
10:20 - 11:00	Podiumsdiskussion	
Pause - Besuch der Industrierausstellung		
11:30 - 13:00	Aktuelle Berufspolitik Moderation: Schüürmann, Bad Homburg	Raum Tokio
11:30 - 12:00	Aktuelle Berufspolitik	Rüggeberg, Berlin
12:00 - 12:30	Aktuelle Berufspolitik	Haack, Stuttgart
12:30 - 13:00	Podiumsdiskussion	
13:00 - 13:10	Schlussworte	Dittrich, Plauen

Dr. med. Jörg Ansong, Geschäftsführer, Berufsverband der Deutschen Chirurgen e. V. (BDC), Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

Dr. med. Klaus Bäcker, Geschäftsführer, medicaltex GmbH, Enhuberstr. 3 b, 80333 München

Dr. phil. Thomas Bahr, UG. MaS GmbH, Fürther Straße 21, 90429 Nürnberg

Dr. med. Michael Bartsch, Mitglied BNC-Vorstand, Gartenstr. 81, 91154 Roth

Dr. med. Karl Becker, Kinderchirurgische Praxis, Prinz-Albert-Straße 26, 53113 Bonn

Dr. med. Karsten Becker, Peiner Str. 2, 30519 Hannover

Prof. Dr. med. Stefan Beckert, Universitätsklinikum Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen

Dr. med. Ruprecht Beickert, BG-Unfallklinik, Stellv. Ärztlicher Direktor, Prof.-Küntscher-Str. 8, 82418 Murnau am Staffelsee

PD Dr. med. Steffen Berweck, Schön Klinik Vogtareuth, Epilepsiezentrum für Kinder und Jugendliche, Krankenhaus Str. 20, 83569 Vogtareuth

Prof. Dr. med. Felix Bonnaire, Präsident des BDD, KKH Dresden-Friedrichstadt, Klinik f. Unfall-, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden

Dr. med. Werner Boxberg, Chirurgisch-Orthopädische Gemeinschaftspraxis, Friedrich-Ebert-Str. 128 A, 42117 Wuppertal

Prof. Dr. med. Hans-Peter Bruch, Präsident des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC), Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

Prof. Dr. med. Michael Buchfelder, Direktor d. Neurochirurgischen Klinik, Schwabachanlage 6, 91054 Erlangen

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Markus W. Büchler, Uniklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Dr. med. Martin Bues, Chirurgische Praxis, Neue Str. 13, 22926 Ahrensburg

Prof. Dr. med. Volker Bühren, Ärztlicher Direktor der BG-Unfallklinik, Professor-Küntscher-Straße 8, 82418 Murnau am Staffelsee

Wolfram-Arnim Candidus, Präsident, Deutsche Gesellschaft für Versicherte und Patienten e.V., Residenz am Dt. Theater, Reinhardtstr. 29, 10117 Berlin

Uwe Deh, Geschäftsführender Vorstand, AOK-Bundesverband GbR, Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin

Dr. med. Christian Deindl, Kinderchirurgische Praxisklinik u. ambulantes OP-Zentrum, Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg

Dr. med. Stephan Dittrich, Kongressleiter, Bundeskongress Chirurgie 2014, Neue Str. 1, 08525 Plauen-Kauschwitz

Bianca-Patricia Doberer, Westerwaldstraße 4, 56579 Rengsdorf

Dr. med. Stephan Eder, Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Norbert Erlinghagen, Bezirksdirektion Köln, Bezirksdirektor, Stolberger Str. 86, 50933 Köln

Stefan Franke, Anwendungsspezialist Hygienemanagement der B. Braun Melsungen AG, Schwarzenberger Weg 73-79, 34212 Melsungen

Andrea Gastl, Westerwaldstraße 4, 56579 Rengsdorf

Prof. Dr. med. Michael Gawenda, Klinik Poliklinik für Gefäßchirurgie, UK Köln, Kerpenerstr. 62, 50937 Köln

Dr. med. Wolfgang Gärtner, BZH GmbH, Schnewlinstraße 10, 79098 Freiburg im Breisgau

Dr. med. Johannes Gensior, Chirurgische Praxis, Mühlenstraße 3-5, 41352 Korschenbroich

PD Dr. med. Justus Gille, Klinik f. Chirurgie des Stütz u. Bewegungsapparates, BG Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Dr. med. Oliver Gonschorek, BG Unfallklinik, Professor-Küntscher-Straße 8, 82418 Murnau

Dr. med. Hubertus Große-Leege, Chirurgisches Zentrum Erfurt, Mainzerhofplatz 14, 99084 Erfurt

Prof. Dr. med. Paul Alfred Grützner, BG Klinik Ludwigshafen, Ludwig-Guttman-Straße 13, 67071 Ludwigshafen

Dr. med. Dieter Haack, Vorsitzender Berufsverband der niedergelassenen Chirurgen Deutschland, Eierstr. 46, 70199 Stuttgart

Prof. Dr. med. Johannes-Peter Haas, Kinderklinik Garmisch-Patenkirchen gGmbH, Sozialpädiatrisches Zentrum, Gehfelderstr. 24, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Prof. Dr. med. Wolfgang Hartl, LMU, Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, 81377 München

Dr. jur. Jörg Heberer, Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen GbR, Paul-Hösch-Str. 25, 81243 München

Andreas Henatsch, Chirurgische Gemeinschaftspraxis, Adolphstraße 35, 50679 Köln

Dr. med. Norbert Hennes, Klinik für Allgemein- Viszeralchirurgie und Proktologie, Helios St. Johannes, An der Abtei 7-11, 47166 Duisburg

Dr. med. Ekkehard Hierholzer, Stefan-Lochner-Str. 88, 50259 Pulheim

Jörg Hohmann, Kanzlei für Medizinrecht, Professor Schlegel, Hohmann und Partner, Paul-Neumann-Platz 5, 22765 Hamburg

Prof. Dr. med. Joachim Jähne, Präsident Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

Dr. med. Jan-Sven Jarvers, Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 18, 04103 Leipzig

Prof. Dr. med. Christoph Josten, Vizepräsident DGU, Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 18, 04103 Leipzig

Dr. med. Peter Kalbe, Leiter Referat Niedergelassene Chirurgen im BDC, Josua-Stegmann-Wall 7, 31737 Rinteln

Andreas Kintrup, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schirrig-Str. 4-6, 44141 Dortmund

PD Dr. med. Andreas Kirschniak, Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen

Prof. Dr. med. Bernd Kladny, stellv. Präsident der DGOU, m&i Fachklinik Herzogenaurach, Abt. Orthopädie/Unfallchirurgie, in der Reuth 1, 91074 Herzogenaurach

PD Dr. med. Markus Kleemann, Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Lübeck, Klinik für Chirurgie, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Tobias Kleingers, Schwarzenberger Weg 73-79, 34212 Melsungen

Dr. med. Michaela Knestele, Klinik Marktoberndorf, Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren, Saliterstraße 96, 87616 Marktoberndorf

Dr. med. Andreas Koch, Chirurgische Praxis, Gerhard-Hauptmann-Str. 15/Süd, 03044 Cottbus

Prof. Dr. med. Ferdinand Köckerling, Vivantes Klinikum Spandau, Klinik für Chirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Neue Bergstr. 6, 13585 Berlin

Dr. med. Andreas Köhler, Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin

Dr. med. Gerd-Dieter von Koschitzky, Vorstandsmitglied BNC/BAO, Chirurgische Praxis, Großer Graben 23, 29664 Walsrode

Dr. med. Hans-Joachim Kreß, Marienhospital Aachen, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Zeise 4, 52066 Aachen

PD Dr. med. Kartik G. Krishnan, Justus Liebig Universität, Klinik für Neurochirurgie, Klinikstr. 33, 35392 Gießen

PD Dr. Carsten Krones, Marienhospital Aachen, Klinik f. Allgemein- und Viszeralchirurgie, Zeise 4, 52066 Aachen

Dr. med. Matthias Krüger, Mitglied des Präsidiums d. BDC e. V., Klinikum Magdeburg, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Birkenallee 34, 39130 Magdeburg

Johannes Kunert, Praxis für Kinderanästhesie, Prinz-Albert-Straße 26, 53113 Bonn
Dr. Hans-Herrmann Ladetzky, Praxisklinik, Herderstr. 21, 39108 Magdeburg
Dr. med. Ralph Lorenz, Praxis 3Chirurgen, Klosterstr. 34/35, 13581 Berlin
Dr. med. Norbert Loskamp, Medizinischer Leiter Verband der Privaten Krankenversicherungen e.V., Friedrichstraße 191, 10117 Berlin
Dr. med. Peter Lübke, HELIOS Krankenhaus Leisnig, Abt. Gefäßchirurgie, Colditzer Str. 48, 04703 Leisnig
Prof. Dr. med. Christiano Lumenta, Klinikum Bogenhausen, Städtisches Klinikum München, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München
Dr. med. Ellen Lundershausen, Vizepräsidentin der Landesärztekammer Thüringen, Mitglied des Vorstandes der Bundesärztekammer, Neustrelitzer-Straße 27, 99091 Erfurt-Gispersleben
Helmut Mälzer, Präsident, Berufsverband der Fachärzte f. Orthopädie und Unfallchirurgie e.V., Kantstr. 13, 10623 Berlin
Andrea Mangold, Justitiarin des Spitzenverbandes Fachärzte, Kanzlei Prof. Schlegel, Hohmann, Mangold und Partner, Nymphenburger Str. 14/IV, 80335 München
Dr. med. Andreas Mauerer, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im St. Theresien-Krankenhaus Nürnberg, Mommsenstr. 24, 90491 Nürnberg
Dr. med. Joachim Mehler, Praxis für Kinderanästhesie, Prinz-Albert-Straße 26, 53113 Bonn
Dr. Rudolf Meindl, Dr. Meindl & Partner, Verrechnungsstelle GmbH, Willy-Brandt-Platz 20, 90402 Nürnberg
Prof. Dr. med. Thomas Meyer, Universitätsklinikum Würzburg, Klinik & Poliklinik für Allg.- und Vizeralmedizin, Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg
Prof. Dr. Thomas Mückley, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, HELIOS Klinikum Erfurt, Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt
Dr. med. Axel Neumann, Präsident des Bundesverbandes für Ambulantes Operieren e. V., BAO, Sterntorbrücke 1, 53111 Bonn
Markus Oberscheven, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Mittelstraße 51, 10117 Berlin
Dr. med. Kai Olms, Fußzentrum Nord, Am Kurpark 1, 23611 Bad Schwartau
PD Dr. med. Dimitrios Pantelis, Universitätsklinikum Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn
Dr. med. Uwe-Matthias Petereit, Thüringen-Kliniken Saalfeld, Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie, Rainweg 68, 07318 Saalfeld
Dr. med. Martin Pöllath, Chirurgische Praxisklinik I Hernienzentrum, Obere Gartenstr. 13 A, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Isabel Rauh, Westerwaldstraße 4, 56579 Rengsdorf
Dr. med. Andreas Römer, Klinikum Schwabing, Klinik für Physikalische Medizin, Kölner Platz 1, 80804 München
Prof. Dr. med. Sebastian Roka, Präsident des Berufsverbandes Österreichischer Chirurgen (BÖC), Hollandstraße 14, A-1020 Wien
Dr. med. Jörg-Andreas Rüggeberg, Vizepräsident des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen e. V. (BDC), Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
Dr. med. Serban Salup, Chirurgische Praxis, Straße der Republik 17-19, 65203 Wiesbaden
Dr. Marcel Scheithauer, Strahlenschutzsem. i.Thüringen, c/o Technische Universität Ilmenau, Postfach 100565, 98684 Ilmenau
Dr. med. Eike Eric Scheller, Präsident d. DGPW, Ev. Krankenhaus Hubertus, Abt. Chirurgie, Unfallchirurgie u. Sportmedizin, Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin
Dr. med. Michael Scherer, Dres. Pöllath & Scherer, Chirurgische Praxisklinik, Hernienzentrum, MVZ, Obere Gartenstr. 13 A, 92237 Sulzbach-Rosenberg

Dipl.-Ing. Michael Schilling, Präsidiumsmitglied der Zentralvereinigung medizinisch-technischer Fachhändler, Hersteller, Dienstleister und Berater e.V., Hugo-Junkers-Straße 22, 50739 Köln
Dr. med. Ingo Schmehl, Klinik für Neurologie, Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Str. 7, 12683 Berlin
Dr. Andreas Schmidt, 1. Vorsitzender des BNKD, Kinderchirurgische Gemeinschaftspraxis, Joseph Mayer Straße 1, 86154 Augsburg
Prof. Dr. med. Wolfgang Schröder, Klinik d. Universität zu Köln, Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln
Bernd Schulte, Geschäftsführer, Städtisches Krankenhaus Maria-Hilf gGmbH, Am Schönschede 1, 59929 Brilon
Reinhard Schulte, BZH GmbH, Schnewlinstraße 10, 79098 Freiburg im Breisgau
Prof. Dr. med. Uwe Schulte-Sasse, Klinikum am Gesundbrunnen, Klinik f. Anästhesie u. Intensivmedizin, Am Gesundbrunnen 20-26, 74064 Heilbronn-Neckargartach
Dr. med. Christoph Schüürmann, Chirurgisches Zentrum, Luisenstraße 53-57, 61348 Bad Homburg
Dr. med. Peter Schwalbach, Mitglied BNC-Vorstand, Chirurgische Praxis, Promenadenstr. 18, 64625 Bensheim
Prof. Dr. med. Julia Seifert, Vizepräsidentin des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC), Unfallkrankenhaus Berlin, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Warenerstr. 7, 12683 Berlin
Prof. Dr. med. Hartmut Siebert, Generalsekretär der BGOU, Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
Prof. Dr. med. Michael Spannagl, Klinikum der LMU, Labor für Immungenetik, Max-Lebsche-Platz 32, 81377 München
Dr. med. Hartmut Stinus, Generalsekretär GFFC, Orthopädische Gemeinschaftspraxis Northeim, Sturmbäume 3, 37154 Northeim
PD Dr. med. Florian Stockhammer, Klinik für Neurochirurgie, Universitätsmedizin Göttingen, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen
Dr. med. Ralf Tanz, 2. Vorsitzender des BNKD, Kinderchirurgische Gemeinschaftspraxis, Riethstr. 1a, 99089 Erfurt
Dr. med. Wolfgang Wawro, Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost, Merseburger Str. 165, 06112 Halle
Dr. med. Manfred Weisweiler, Chirurgische Praxis-Praxisklinik, Vogteistr. 16, 52511 Geilenkirchen
PD Dr. med. Dirk Weyhe, Pius-Hospital Oldenburg, Georgstraße 12, 26121 Oldenburg
Dr. med. Jörg-Ulf Wiegner, Vorsitzender LAO Thüringen, Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Saalstraße 35, 07318 Saalfeld
Prof. Dr. med. Karl-Heinrich Winker, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, HELIOS Klinikum Erfurt, Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt
Dr. med. Christian Wolf, Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Marienhospital Aachen, Zeise 4, 52066 Aachen
Prof. Dr. med. Dr. h. c. Helmut Wolff em., Chirurgische Klinik der Charite der Humboldt Universität Berlin, Rapsweg 26, 12683 Berlin
Martin Nikolaus Ziegler, Leitender Chefarzt, Median Klinik Bad Lobenstein, Am Kießling 1, 07356 Bad Lobenstein
Dr. med. Joachim Zink, Orthopaedicum Jena am Nollendorfer Hof, Dornburger Straße 17,07743 Jena
Dr. med. Christine Zollmann, Praxis für Venen- und Hauterkrankungen Jena am Postcaree, Engelsplatz 8, 07743 Jena
Dr. med. Philipp Zollmann, OP-Zentrum, Chirurgische Praxis u. MVZ GbR am Postcaree, Engelplatz 8, 07743 Jena
Prof. Dr. med. Helmut Zühlke, Evangelisches Krankenhaus Paul-Gerhardt-Stift Wittenberg, Paul-Gerhardt-Str. 42-45, 06886 Lutherstadt Wittenberg

3M Medica, Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH
Hammfelddamm 11
41460 Neuss

AF-Medical GmbH
Hauptstr. 110
8280 Kreuzlingen, Schweiz

Akrus GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 3
25337 Elmshorn

B. Braun Melsungen AG
Carl-Braun-Str. 1
34212 Melsungen

Bauerfeind AG
Triebeser Str. 16
07937 Zeulenroda-Triebes

brumaba GmbH & Co. KG
Bgm.-Finsterwalder-Ring 21
82515 Wolfratshausen

BSN medical GmbH
Quickbornstr. 24
20254 Hamburg

C. R. Bard GmbH
Wachhausstraße 6
76227 Karlsruhe

Covidien Deutschland GmbH
Gewerbepark 1
93333 Neustadt a. d. Donau

Croma-Pharma Deutschland GmbH
Rengoldshauer Str. 11
88662 Überlingen

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Kooperation Verbände und GKV
Scheidtweilerstr. 4
50594 Köln

Dr. Meindl und Partner Verrechnungsstelle GmbH
Willy-Brandt-Platz 20
90402 Nürnberg

Dr. Schumacher GmbH
Am Roggenfeld 3
34323 Malsfeld

ERBE Elektromedizin GmbH
Waldhörlestr. 17
72072 Tübingen

EXAMION GmbH
Erich-Herion-Str. 37
70736 Fellbach

Helmsauer-Curamed Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH
Am Plärrer 35
90443 Nürnberg

INOVAMED GmbH
Grüner Weg 103a
52070 Aachen

Johnson & Johnson Medical GmbH
Robert-Koch-Str. 1
22851 Norderstedt

Juzo Julius Zorn GmbH
Juliusplatz 1
86551 Aichach

KARL STORZ GmbH & Co. KG
Mittelstr. 8
78532 Tuttlingen

KREWI Medical Produkte GmbH
Siemensring 78
47877 Willich

KompetenzNetz medicus e.V.
Willy-Brandt-Platz 20
90402 Nürnberg

KRÖNER Medizintechnik GmbH
Driescheider Weg 40-42
57610 Altenkirchen

LMT Arzt- und Krankenhausbedarf GmbH & Co. KG
Darmer Esch 68 a
49811 Lingen

Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG
Westerwaldstraße 4
56579 Rengsdorf

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9
35578 Wetzlar

Merz Pharmaceuticals GmbH
Eckenheimer Landstr. 100
60318 Frankfurt/Main

Otto Bock Healthcare Deutschland GmbH
Max-Näder-Str. 15
37115 Duderstadt

Paul Hartmann AG
Paul-Hartmann-Straße 12
89522 Heidenheim

R. Schmitt-Haverkamp GmbH & Co. KG
Firmenzentrale & Sonothek
Elsenheimerstraße 41
80687 München

RESORBA Medical GmbH
Am Flachmoor 16
90475 Nürnberg

Schmitz u. Söhne GmbH & Co. KG
Zum Ostfeld 29
58739 Wickede

Sengewald Klinikprodukte GmbH
Adlerstr. 2
83101 Rohrdorf

SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG
Zum Kugelfang 8-12
95119 Naila

SPORLASTIC GmbH
Weberstr. 1
72622 Nürtingen

STORZ MEDICAL ALLIANCE
Driescheider Weg 40-42
57610 Altenkirchen

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Jägerstr. 27
10117 Berlin

Thieme & Froberg GmbH
Tempelhofer Weg 11-12
10829 Berlin

TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG
Raiffeisenstr. 31
85356 Freising

Winzergemeinschaft Franken e. G.
Alte Reichsstraße 70
97318 Kitzingen

Stand: 04.11.2013

→ Aktualisierungen finden Sie auf den Kongresswebseiten



3M Medica



B. Braun Melsungen AG



biolitec biomedical technology GmbH



BSN medical GmbH



Covidien Deutschland GmbH



Helmsauer-Curamed Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH



Paul Hartmann AG



Johnson & Johnson Medical GmbH



Külzer Medizintechnik GmbH



Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG



Dr. Meindl und Partner Verrechnungsstelle GmbH



R. Schmitt-Haverkamp Verwaltungs-GmbH

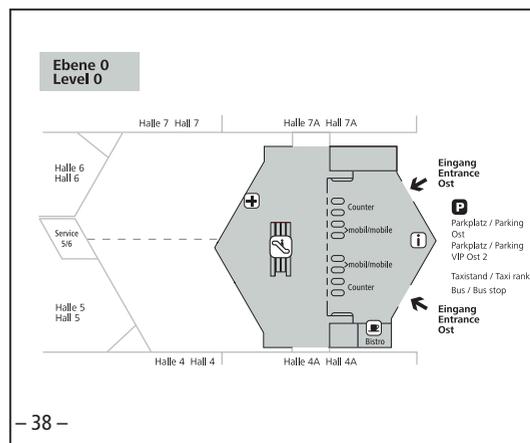
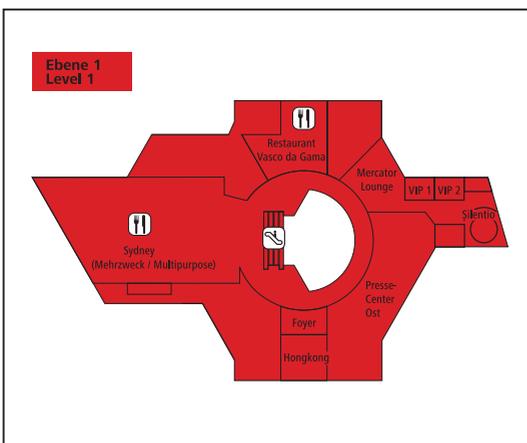
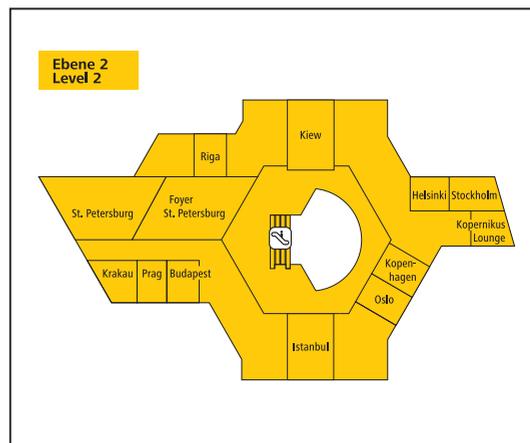
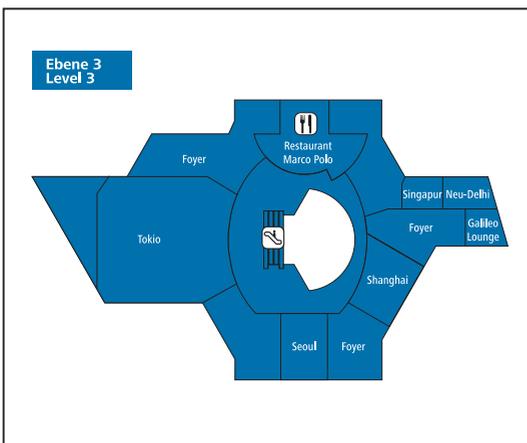
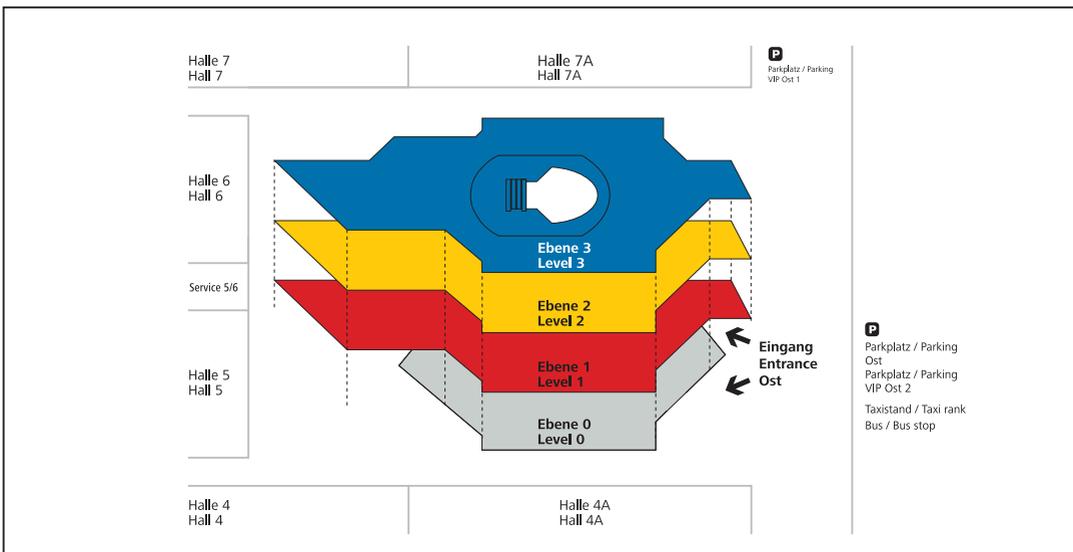
INDUSTRIESUPPORT

Auf Wunsch nachfolgend genannter Unternehmen informieren wir über die finanzielle Unterstützung zu diesem Kongress gemäß dem FSA-Kodex (Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.):

Helmsauer-Curamed Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH	4.350,00 €
Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	6.960,00 €
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	1.740,00 €

Stand: 29.10.2013

→ Aktualisierungen finden Sie auf den Kongresswebseiten



Termin

21.-23. Februar 2014

Internet

www.bundeskongress-chirurgie.de

Wissenschaftlicher Veranstalter

BNC, Berufsverband Niedergelassener Chirurgen e.V., Dorfstr. 6d, 22941 Jersbek - Klein Hansdorf
BDC, Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V., Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
BAO, Bundesverband für Ambulantes Operieren e.V., Sterntorbrücke 1, 53111 Bonn

Wissenschaftliche, wirtschaftliche, organisatorische Konzeption und Leitung

Dr. med. Stephan Dittrich
Kongressleiter

Wissenschaftliche Programmgestaltung

- | | | | |
|--------------|--|---------------|--|
| Für den BNC: | Dr. med. Michael Bartsch
Dr. med. Christian Deindl
Dr. med. Ralph Lorenz
Dr. med. Dieter Haack
Dr. med. Philipp Zollmann | Für den BDD: | Prof. Dr. med. Felix Bonnaire |
| Für den BDC: | Dr. med. Jörg Ansorg
Prof. Dr. med. Hans-Peter Bruch
PD Dr. med. Justus Gille
PD Dr. med. Carsten J. Krones
Prof. Dr. med. Wolfgang Schröder | Für den BNKD: | Dr. med. Ralf Tanz |
| Für den BAO: | Dr. med. Axel Neumann | Für den BÖC: | Prof. Dr. med. Sebastian Roka |
| | | Für die DGPW: | Prof. Dr. med. Ralf Gahr
Dr. med. Eike Erik Scheller |
| | | Für die GFFC: | Prof. Dr. med. Marcus Walther
Prof. Dr. med. Thomas Mückley |
| | | Für den VOP: | Dr. med. Rainer Saffar |

Information/Teilnehmerregistrierung/Organisation

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG
Neuwieder Str. 9, 90419 Nürnberg,
Tel: 0911/393 16 25, Fax: 0911/393 16 20

Hotelreservierung

Online unter: www.zimmerkontingente.de/BNC

Die genannten Preise beziehen sich auf den Zeitraum vom 21. - 23.2.2014.
Die verbilligten Zimmerraten erhalten Sie bei Direktbuchung nach Verfügbarkeit in dem jeweiligen Hotel.
Weitere Informationen finden sie auf den o.g. Webseiten.
Bitte beachten Sie, dass vier Wochen vor Kongressbeginn die Abrufkontingente verfallen.

Zertifizierung

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung **pro Tag zertifiziert** wird, d.h. jeder Teilnehmer muss sich **ab 12:00 Uhr am Tagungsschalter** einfinden, um seinen Barcode einscannen zu lassen **und** um sich zusätzlich in die Zertifizierungslisten einzutragen. **Achten Sie darauf, nur bei einer täglichen Eintragung können wir Ihnen die volle Tagespunktzahl bestätigen.**
Für Ihre Teilnahme an den Workshops liegen die Zertifizierungslisten vor dem jeweiligen Saal aus.
Bitte beachten Sie, dass Zertifizierungspunkte nicht auf zeitlich überschneidende Programmpunkte, wie z.B. Workshops, Kurse, Seminare etc. gegeben werden können. Hier werden Zertifizierungspunkte nur für einen Programmpunkt vergeben.

Hinweise zur Anmeldung

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in den Gebühren enthalten.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs können die Teilnahmegebühren von Ihrem Bankkonto abgebucht werden. Dieser Service ist aus banktechnischen Gründen nur mit Kreditinstituten in der Bundesrepublik Deutschland möglich.

Sollten Sie am Einzugsverfahren nicht teilnehmen, bitten wir um spesenfreie Überweisung auf das Konto:

Bitte beachten Sie, dass ab dem 01.02.2014 erteilte Bankeinzüge als SEPA-Lastschriftmandat genutzt werden. Die Mandatsreferenz wie auch die Gläubiger-ID-Nr. werden Ihnen mit der Reservierungsbestätigung übermittelt.

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Nürnberg
Kto. 100 27 10 943, BLZ: 300 606 01 oder 760 906 13
Kennwort: BNC 2014 + Teilnehmername

IBAN: DE 1330 0606 0110 0271 0943, BIC: DAAE DEDD

Beachten Sie bitte, dass die Anhebung der Teilnehmergebühren nach der Deadline (ab 04.02.2014, Zahlungseingang) automatisch erfolgt!

Im Falle Ihrer Verhinderung, benötigen wir eine schriftliche Absage. Bei Rücktritt sowie Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungspauschale von € 20,00 erstattet. Absagen können nur schriftlich entgegengenommen werden (auch per FAX). Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich.

Der Name des angemeldeten Teilnehmers muss mit dem auf der Überweisung übereinstimmen. Bei Kostenübernahme durch Ihren Arbeitgeber bitten wir Sie um vollständige Angabe des Namens der jeweiligen Person(en) im Feld „Verwendungszweck“ des Überweisungsbeleges. Wir bitten Sie, für jeden Teilnehmer eine gesonderte Anmeldung vorzunehmen. Mündliche Abreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung von MCN.

Bitte legen Sie zur schnelleren Abwicklung die Reservierungsbestätigung am Tagungsschalter vor, an dem Ihnen Ihre Unterlagen (Bescheinigung, Ausweis etc.) ausgehändigt werden.

Ihre Anmeldung ist auch online unter: www.mcn-nuernberg.de möglich!

Allgemeines

Begrenzte Teilnehmerzahlen ergeben sich durch die jeweiligen zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten der zugeordneten Säle/Räume. Mit Ausnahme von separat zu buchenden Seminaren/ Workshops/Kursen etc. ist u. U. trotz größter Planungsbemühungen eine Vollbelegung einzelner Veranstaltungsteile, die mit Dauer- oder Tagesausweisen besucht werden können, nicht auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme sowie Reduzierung von Teilnahmegebühren ergibt sich hierdurch nicht!

Für Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen oder Teile davon (Workshops, Seminare, Kurse etc.) zeitlich oder räumlich zu verlegen. Hierzu zählt auch die Absage einzelner Programmpunkte. Für den Teilnehmer ergibt sich dadurch nicht das Recht zum Rücktritt. Schadenersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Der Veranstalter verpflichtet sich, unmittelbar nach Kenntnis notwendiger Veränderungen den Teilnehmer hiervon zu unterrichten.

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Referenten. Bei Ausfall steht dem Teilnehmer kein Schadenersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten. Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden kann der Online-Veröffentlichung entnommen werden, unter der Einschränkung einer Frist von einer Woche vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Änderungen sind aus technischen Gründen online nicht mehr möglich.

Darüber hinaus ist der Anspruch auf Schadenersatz für fehlerhafte, nicht erfolgte oder unvollständige Veröffentlichungen in den Druckerzeugnissen bzw. auf der Homepage des Kongresses ausgeschlossen.

Mit der Anmeldung zum Bundeskongress Chirurgie 2014 erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass seine persönlichen Daten in der Kongressdatenbank gesammelt und gespeichert werden. Diese Daten werden von der MCN AG genutzt, um die vom Teilnehmer beantragten Angebote sicherzustellen. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.mcn-nuernberg.de/agb-deutsch.php



21.2. – 23.2.2014, Nürnberg/Messe, NCC Ost

zurück an:

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg AG

Kongressabteilung BNC + BDC + BAO 2014
 Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg

Fax: 0911 / 393 16 20

Absender:

Titel, Vorname, Name: _____

Klinik/Praxis: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____

Mitglied bei: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Berufsgruppe:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Niedergelassener Arzt | <input type="checkbox"/> Kliniker | <input type="checkbox"/> Arzt in Weiterbildung |
| <input type="checkbox"/> Chef-/Leitender Arzt | <input type="checkbox"/> Physiotherapeut/in | <input type="checkbox"/> Ambulant Operierender |
| <input type="checkbox"/> Oberarzt | <input type="checkbox"/> Med. Fachangestellte/r | <input type="checkbox"/> Ruhestand |
| <input type="checkbox"/> Facharzt | | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | | |

Fachgebiet/Schwerpunkt _____

Dauer- und Tageskarten:

	Gebühreneingang bis 03.02.2014	ab 04.02.2014
Dauerkarte Mitglieder BNC ^o	<input type="checkbox"/> T1001 € 60,00	<input type="checkbox"/> T1002 € 75,00
Dauerkarte Mitglieder BDC ^o	<input type="checkbox"/> T1301 € 60,00	<input type="checkbox"/> T1302 € 75,00
Dauerkarte Mitglieder BAO ^o	<input type="checkbox"/> T1101 € 60,00	<input type="checkbox"/> T1102 € 75,00
Dauerkarte Mitglieder DGWP ^o	<input type="checkbox"/> T1201 € 60,00	<input type="checkbox"/> T1202 € 75,00
Dauerkarte Mitglieder bdd ^o	<input type="checkbox"/> T1401 € 60,00	<input type="checkbox"/> T1402 € 75,00
Dauerkarte Mitglieder BÖC ^o	<input type="checkbox"/> T1501 € 60,00	<input type="checkbox"/> T1502 € 75,00
Dauerkarte Mitglieder GFFC ^o	<input type="checkbox"/> T1601 € 60,00	<input type="checkbox"/> T1602 € 75,00
Dauerkarte Mitglieder BNKD ^o	<input type="checkbox"/> T1701 € 60,00	<input type="checkbox"/> T1702 € 75,00
Dauerkarte Mitglieder VOP ^o	<input type="checkbox"/> T1801 € 60,00	<input type="checkbox"/> T1802 € 75,00

^o unter Vorlage eines Ausweises

Bitte wenden!

Verbindliche Anmeldung:

Dauer- und Tageskarten:

Dauerkarte für Angestellte MFA/Arzthelferinnen, BNC-, BDC-, BAO-Mitglieder ^o	<input type="checkbox"/> T2000	kostenfrei		
	Mitgliedsnummer: _____			
Dauerkarte Nichtmitglieder	<input type="checkbox"/> T1003	€ 120,00	<input type="checkbox"/> T1004	€ 150,00
Tageskarte				
21.2.2014 Freitag	<input type="checkbox"/> T0103f	€ 60,00	<input type="checkbox"/> T0103	€ 75,00
22.2.2014 Samstag	<input type="checkbox"/> T0203f	€ 60,00	<input type="checkbox"/> T0203	€ 75,00
23.2.2014 Sonntag	<input type="checkbox"/> T0303f	€ 60,00	<input type="checkbox"/> T0303	€ 75,00
Dauerkarte für Angehörige medizinischer Fachberufe inkl. Teilnahme am Tag der medizinischen Fachberufe	<input type="checkbox"/> T3001	€ 20,00	<input type="checkbox"/> T3002	€ 30,00
Dauerkarte Studenten	<input type="checkbox"/> T4000	kostenfrei		
Gesellschaftsabend (inkl. Speisen und Getränke)	<input type="checkbox"/> FA1005	€ 70,00	<input type="checkbox"/> FA1005	€ 70,00

Kurse: (begrenzte Teilnehmerzahl!)

Weiterbildung zum Sterilgutassistent/in für ambulant operierende Praxen (21.02. – 22.02.2014)	<input type="checkbox"/> K1001	€ 470,00	<input type="checkbox"/> K1002	€ 480,00
Gutachten-Seminar (Teil 1+2), für Mitglieder (inkl. Dauerkarte)	<input type="checkbox"/> K1101	€ 260,00	<input type="checkbox"/> K1102	€ 290,00
Gutachten-Seminar (Teil 1+2), für Nichtmitglieder (inkl. Dauerkarte)	<input type="checkbox"/> K1201	€ 460,00	<input type="checkbox"/> K1202	€ 490,00

Hinweis:
Anmeldung „Auf-
frischung
Fachkunde
Strahlenschutz“
siehe S. 16

Workshops: (begrenzte Teilnehmerzahl!)*

Für alle Workshops (außer 1, 24) wird eine Schutzgebühr von 5 € erhoben

Freitag, 21.2.2014:	<input type="checkbox"/> WS 1	<input type="checkbox"/> WS 4	<input type="checkbox"/> WS 7	<input type="checkbox"/> WS 10
	<input type="checkbox"/> WS 2	<input type="checkbox"/> WS 5	<input type="checkbox"/> WS 8	<input type="checkbox"/> WS 11
	<input type="checkbox"/> WS 3	<input type="checkbox"/> WS 6	<input type="checkbox"/> WS 9	
Samstag, 22.2.2014:	<input type="checkbox"/> WS 12	<input type="checkbox"/> WS 16	<input type="checkbox"/> WS 20	<input type="checkbox"/> WS 24
	<input type="checkbox"/> WS 13	<input type="checkbox"/> WS 17	<input type="checkbox"/> WS 21	
	<input type="checkbox"/> WS 14	<input type="checkbox"/> WS 18	<input type="checkbox"/> WS 22	
	<input type="checkbox"/> WS 15	<input type="checkbox"/> WS 19	<input type="checkbox"/> WS 23	
Sonntag, 23.2.2014:	<input type="checkbox"/> WS 25			

Gesamtbetrag €

Alle Gebühren inkl. ges. Mwst.

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen) Überweisung Bankeinzug/SEPA-Mandat

Ich ermächtige die MCN AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von MCN auf mein Konto gezogenen Lastschriften (gem. SEPA-Mandat) einzulösen.
Hinweis: Innerhalb von acht Wochen kann ich, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Geldinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

(Die Unterschrift ist für die verbindliche Anmeldung erforderlich!)

Bitte für jeden Teilnehmer eine gesonderte Anmeldung erstellen!

Gebühreingang bis 03.02.2014 ab 04.02.2014



Chirurgie-Suche
Berufsverband der
Deutschen Chirurgen e.V.

GEFUNDEN! Chirurgie-Suche.de

Das chirurgische Fachportal für Klinik- und Praxismarketing

Über 5.500 detaillierte chirurgische Klinik- und Praxisprofile!

Finden

Wir helfen Ihnen bei der Suche nach chirurgischen Spezialisten und Weiterbildungseinrichtungen.

Gefunden werden

Präsentieren Sie Ihre Klinik oder Praxis als kompetentes chirurgisches Leistungszentrum und innovative Weiterbildungsstätte.

CS-Index Karriere

Bewertung nach Transparenz und Umfang des Weiterbildungsangebots für den chirurgischen Nachwuchs.

CS-Index Patienten

Unterstützung für Patienten, Angehörige sowie einweisende Haus- und Fachärzte dank Bewertung nach Transparenz und Leistungsspektrum.

IT LOOKS DIFFERENT, BECAUSE IT IS

Innovation that matters



Parietex™ Composite Ventral Patch

| HERNIA CARE | MESH • FIXATION • BIOLOGICS • DISSECTION

- Designed für die optimale Anpassung an die Bauchwand¹
- Bietet ein einfaches Entfaltungs- und Fixationssystem¹
- Unterstützt die Gewebeintegration und minimiert viszerale Verwachsungen durch den Kollagenfilm^{2,3}

1. Pre-clinical study sponsored by Covidien:
0506 – 141814 „Report 10 days and 4 weeks implantation study (March 2012)”
0506 – 141814 „Report 10 days and 4 weeks implantation study - Amendment 1 (June 2012)”
Gonzalez R. et al. „Resistance to Adhesion Formation: A Comparative Study of Treated and Untreated Mesh Products Placed in the Abdominal Cavity.” *Hernia* (2004); 8: 213–219.
2. Pre-clinical study sponsored by Covidien:
0506 – 140983 „Evaluation of the local tissue effects and tissue attachment minimization of a Parietex™ Composite ventral patch in a rat caecal abrasion model (2011)”
0506 – 140983 „Evaluation of the local tissue effects and tissue attachment minimization of a Parietex™ Composite ventral patch in a rat caecal abrasion model - Amendment 1 (February 2012)”

WICHTIG: Beachten Sie stets die Packungsbeilage, die dem Produkt beiliegt. Sie enthält umfassende Anwendungsinformationen, Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

COVIDIEN, COVIDIEN mit Logo, das Covidien Logo und *positive results for life* sind in den USA und international eingetragene Marken der Covidien AG. Andere Marken sind Eigentum eines Unternehmers der Covidien-Gruppe. ©2013 Covidien. DTP10/2013

